

## **SPOTLIGHT ON für Cannes Corporate Media & TV Awards**

**15. Oktober 2010- Cannes, In der Festivalstadt Cannes wurden am 14. Oktober 2010 zum ersten Mal die „Cannes Corporate Media & TV Awards“ verliehen. Die Gewinner nahmen im Hotel Majestic Barriere die heiß begehrten Delfin-Statuetten entgegen. Grand Prix- Gewinner und Abräumer des Abends war der niederländische Produzent Pieter-Rim de Kroon mit dem Film „A Timeless Mystery“.**

Mit 352 Filmeinreichungen aus 27 Ländern legte das von FilmService International initiierte Festival „Cannes Corporate Media & TV Awards“ bereits in der ersten Edition einen sensationellen Start hin. Neben dem berühmten Filmfestival für Spielfilme und den Cannes Lions für Werbefilme präsentiert sich somit eine neue Auszeichnung: Der „Cannes Corporate Media & TV Awards Delfin“, der für herausragende Wirtschafts- und Industriefilme, Online-Formate und TV-Produktionen vergeben wird. „Wir wollen uns weltweit als Premium-Festival positionieren“, sagt der Festivaldirektor Alexander V. Kammel. „Cannes strahlt viel Prestige aus. Wir kämpfen um die Anerkennung und Aufwertung der Genres Wirtschaftsfilm und Fernseh-Dokumentation. Mit diesem neuen Festival wird uns das sicher gelingen“.

### **CANNES. WHERE ELSE?**

Auch der Bürgermeister von Cannes, Bernard Brochand, der selbst jahrelang in der Werbebranche tätig war, betonte in seiner Willkommensrede: „Dieses Festival spricht genau jene Genres an, die hier in Cannes noch gefehlt haben. Es freut mich, dass Sie sich für den Standort Cannes entschieden haben.“

Während des Veranstaltungstages hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, in der Mediathek alle eingereichten Filme zu sichten. Kommunikationsexperten, Produzenten und Fachleute aus der PR- und Werbebranche sowie deren Kunden nutzten den Cocktailempfang am Abend zum Netzwerken. Mit mehr als 130 Gästen wurde schließlich das Gala Dinner mit integrierter Award Ceremony im feierlichen Festsaal begangen. Dr. Conrad Heberling, Professor an der Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam und Festivaldirektor Alexander V. Kammel vom Österreichischen FilmService führten durch die Abendveranstaltung. Die Übergabe der „Schwarzen Delfine“ für die „Production Arts & Crafts“- Kategorien (Beste Musik/ Beste Animation & Special Effects/ Bester Schnitt/ Beste Kamera/ Beste Regie), erfolgte durch den Bürgermeister von Cannes.

Gewinner aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Schweiz, Spanien, Italien, Tschechien, Belgien, den Niederlanden, Großbritannien, Polen, Finnland, Slowenien, Lettland sowie sogar aus den USA und Australien nahmen im feierlichen Rahmen des Gala Dinners die knapp fünf Kilo schweren Delfin-Statuetten und die Diplome entgegen.

## **GRAND PRIX für „A Timeless Mystery“**

Der Höhepunkt des Abends war zweifelsohne die Verleihung des Grand Prix durch den Jury-Präsidenten Peter Beck. Nach einem „Schwarzen Delfin“ für die Kategorien „Beste Musik“ und „Beste Regie“, sowie einer Goldprämierung in der Kategorie „Marketing“ wurde der Film „A Timeless Mystery“ des Niederländers Pieter-Rim de Kroon schließlich mit dem begehrten „Weißen Delfin“ ausgezeichnet. Der Siegerfilm ist ein Portrait des ältesten Niederländischen Familienunternehmens – der Nolet Distillery, und überzeugte die Jury nicht nur durch die erstklassige technische Ausführung, sondern auch durch eine auf mehreren Zeitebenen miteinander verflochtene, mysteriöse Geschichte und die mitreißende Musik, die dem Zuschauer eine Gänsehaut zaubern.

Die steirische Band „DALICATE“ begleitete den Gala-Abend mit Soul- und Jazztönen.



## **Deutschland hat die Nase vorn**

Unter den 77 Gewinnerfilmen konnte sich Deutschland mit 24 Delfin-Awards (8 Gold, 14 Silber, 2 Schwarz) als stärkstes Land durchsetzen. Für Österreich gab es 11 Awards, 4 Delfine gingen in die Schweiz.

Fotos der Preisverleihung, eine detaillierte Auflistung aller Preisträger und die Streams der Goldgewinner finden Sie unter [www.cannescorporate.com](http://www.cannescorporate.com)

## **Über Filmservice International**

Das Österreichische Filmservice ist Teil des internationalen Filmdistributionsnetzwerkes Filmservice International, welches in elf europäischen Ländern, sowie in den USA aktiv ist.

Das österreichische Office stellt gleichzeitig die Zentrale des Netzwerkes und wird von KR Alexander V. Kammel geleitet. Primär ist das Filmservice für den Verleih von Bildungs- und Informationsfilmen zuständig. Darüber hinaus organisiert das Österreichische Filmservice verschiedene Festivals sowie die Beteiligungen heimischer Produktionen an internationalen Festivals. Zu diesen gehören: der „Grand Prix Victoria“; der „Staatspreis Wirtschaftsfilm“ des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ); das weltweit größte Festival für Medien der Automotivwirtschaft, die „Auto-Vision“ anlässlich der Internationalen Automobil Ausstellung (IAA) in Frankfurt am Main; der „Grand Prix CIFFT“ für die weltweit besten Tourismusfilme; sowie seit 2010 die „Cannes Corporate Media & TV Awards.“